

2Thessalonicher 2.3 – Abfall vom Glauben oder Weggang der Versammlung bei der Entrückung?

Ausgangspunkt

Es kamen Gerüchte auf (z.B. vom Autor John Walvoord und Thomas Ice), der Begriff Apostasia betreffe in 2Thessalonicher 2.3 die Entrückung der Christen und wäre als Weggang vor dem Kommen des Menschen der Sünde in der Endzeit eine Untermuerung der Entrückung vor der Zeit der Gerichte. Diese Frage ist nun jedoch nicht mit einer Druckausübung auf den Text zu beantworten, sodass man finden will, was man selbst zuvor dort versteckt hat. In vielen Kreisen, wo man an die Schrift als Gottes Wort glaubt, ist die Überzeugung unabhängig von dieser Stelle unstrittig, dass der Herr Jesus vor den Gerichten über die Welt kommt, um die Seinen zu sich zu nehmen. Es geht im Folgenden eher darum, ob die Argumente haltbar sind, Apostasia wäre im Sinne eines Weggangs von A nach B zu verstehen, womit ein einfaches Argument für die sog. Ventrückungslehre möglich wäre. Die Stelle, um die es in der Frage geht, lautet wie folgt:

2 Thessalonicher 2:3 μή τις ὑμᾶς ἐξαπατήσῃ κατὰ μηδένα τρόπον· ὅτι ἐὰν μὴ ἔλθῃ ἡ ἀποστασία πρῶτον, καὶ ἀποκαλυφθῇ ὁ ἄνθρωπος τῆς ἀμαρτίας, ὁ υἱὸς τῆς ἀπωλείας, „Niemand verführe euch auf irgendeine Weise, da (er nicht eintreten wird), wenn nicht zuvor der Abfall komme und geoffenbart werde der Mensch der Sünde, der Sohn des Verderbens“.

Zur Prüfung der Frage, ob ἀποστασία Abfall bzw. Abstehen vom Glauben in der Endzeit bedeutet, oder es um das Weggehen der Versammlung von der Erde in den Himmeln handeln würde, macht eine Betrachtung des außer- und innerbiblische Vorkommen des Begriffs und auch des Verbs mit gleicher Wurzel nötig. Anschließend wird eine kurze Betrachtung der Syntax und ein chiastische Gegenüberstellung der Stelle angestellt. Die vorgebrachten Argumente werden am Ende nach einer Besprechung des Begriffs selbst aufgegriffen und besprochen.

Das Wort Apostasia – Beispiele aus der Literatur

Diodorus Siculus, Bibliotheca historica 21.14. (1) Ὅτι Δημήτριος ὁ βασιλεὺς, τὸ δεύτερον ἀποστατησάντων Θηβαίων, πολιορκίᾳ τὰ τείχη καθελὼν, τὴν πόλιν κατὰ κράτος εἴλε, δέκα μόνους ἄνδρας ἀνελὼν τοὺς τὴν ἀποστασίαν κατεργαζομένους. „King Demetrius laid siege to Thebes when it revolted a second time, demolished the walls with siege engines, and took the city by storm, but put to death only the ten men who were responsible for the revolt“.

Flavius, Josephus, jüdischer Krieg 7:82 πολλοῦ δὲ μέρους ἤδη τῶν Γερμανῶν τὴν ἀποστασίαν ἀνωμολογηκότος καὶ τῶν ἄλλων οὐκ ἄνδιχα φρονησάντων ὥσπερ ἐκ δαιμονίου προνοίας Οὐεσπασιανὸς πέμπει γράμματα Πετιλίῳ Κερεαλίῳ τὸ πρότερον ἡγεμόνι Γερμανίας γενομένῳ τὴν ὑπατον διδοὺς τιμὴν καὶ κελεύων ἄρξοντα Βρεττανίας ἀπιέναι. „So when a great part of the Germans had agreed to rebel, and the rest were no better disposed, Vespasian, guided by Divine Providence, sent letters to Petilius Cerealius, who had formerly had the command of Germany, whereby he declared him to have the dignity of consul, and commanded him to take upon him the government of Britain;“

Flavius, Josephus, jüdischer Krieg 7:164 μετὰ ταῦτα δὲ πᾶν ὅσον ἦν στρατιωτικὸν συναγαγὼν πολὺ δ' ἦν κατὰ μέρη διηρημένον καὶ τῶν ταγμάτων τὸ δέκατον ἔγνω στρατεύειν ἐπὶ Μαχαιροῦντα πάνυ γὰρ ἦν ἀναγκαῖον ἐξαιρεθῆναι τὸ φρούριον μὴ διὰ τὴν ὀχυρότητα πολλοὺς εἰς ἀποστασίαν ἐπαγάγηται. „After which he got together all the soldiers that was there, (which was a large body, but dispersed into several parties,) with the tenth legion, and resolved to make war upon Macherus; for it was highly necessary that this citadel should be demolished, lest it might be a means of drawing away many into a rebellion, by reason of its strength;

Leben des Flavius Josephus 1:43 Καὶ Τιβεριὰς μὲν ἐν τοιοῦτοις ἦν τὰ περὶ Γίσχαλα δὲ εἶχε τὸν τρόπον τοῦτον Ἰωάννης ὁ τοῦ Ληουεῖ τῶν πολιτῶν τινὰς ὁρῶν διὰ τὴν ἀποστασίαν τὴν ἀπὸ Ῥωμαίων μέγα φρονοῦντας κατέχειν αὐτοὺς ἐπειρᾶτο καὶ τὴν πίστιν ἡξίου διαφυλάττειν. „And this was the state Tiberias was now in; but as for Gischala, its affairs were thus: When John, the son of Levi, saw some of the citizens much elevated upon their revolt from the Romans, he laboured to restrain them; and entreated them that they would keep their allegiance to them“;

Plutarchus, Galb. 1.5 πρῶτον δὲ καὶ δικαιοτάτα πάντων τὸν δελεάσαντα καὶ διδάξαντα τοσοῦτον ἐλπίζειν ἐπὶ μεταβολῇ Καίσαρος ὅσον αὐτὸς ὑπέσχετο, κάλλιστον ἔργον διαβαλῶν τῷ μισθῷ, τὴν ἀπὸ Νέρωνος ἀποστασίαν προδοσίαν γενομένην. „But the suffering people had one consolation at least in the fact that they needed no other punishment of the authors of their sufferings, but saw them slain by one another's hands, and first and most righteously of all, the man who ensnared the soldiery and taught them to expect from the deposition of a Caesar all the good things which he promised them, thus defiling a most noble deed by the pay he offered for it, and turning the revolt from Nero into treachery“.

Das Verb ἀφίστημι

Hebräer 3:12 Βλέπετε, ἀδελφοί, μήποτε ἔσται ἐν τινὶ ὑμῶν καρδία πονηρὰ ἀπιστίας ἐν τῷ ἀποστῆναι ἀπὸ θεοῦ ζῶντος· „Sehet zu, Brüder, dass nicht etwa in jemand von euch ein böses Herz des Unglaubens sei in dem Abfallen vom lebendigen Gott“.

2 Timotheus 2:19 Ὁ μέντοι στερεὸς θεμέλιος τοῦ θεοῦ ἔστηκεν, ἔχων τὴν σφραγίδα ταύτην, Ἐγὼ κύριος τοὺς ὄντας αὐτοῦ, καὶ Ἀποστήτω ἀπὸ ἀδικίας πᾶς ὁ ὀνομάζων τὸ ὄνομα κυρίου. „Doch der feste Grund Gottes steht und hat dieses Siegel: Der Herr kennt, die sein sind; und: Jeder, der den Namen des Herrn nennt, stehe ab von der Ungerechtigkeit!“

1 Timotheus 4:1 Τὸ δὲ πνεῦμα ῥητῶς λέγει, ὅτι ἐν ὑστέροις καιροῖς ἀποστήσονται τινες τῆς πίστεως, προσέχοντες πνεύμασιν πλάνοις καὶ διδασκαλίαις δαιμονίων, „Der Geist aber sagt ausdrücklich, daß in späteren Zeiten etliche von dem Glauben abfallen werden, indem sie achten auf betrügerische Geister und Lehren von Dämonen“.

2 Korinther 12:8 Ὑπὲρ τούτου τρὶς τὸν κύριον παρεκάλεσα ἵνα ἀποστῆ ἀπ' ἐμοῦ. „Für dieses flehte ich dreimal zum Herrn, auf daß er von mir abstehe möge“.

Apostelgeschichte 22:29 Εὐθέως οὖν ἀπέστησαν ἀπ' αὐτοῦ οἱ μέλλοντες αὐτὸν ἀνετάζειν. Καὶ ὁ χιλιάρχος δὲ ἐφοβήθη, ἐπιγνοὺς ὅτι Ῥωμαῖός ἐστιν, καὶ ὅτι ἦν αὐτὸν δεδεκώς. „Als bald nun standen von ihm ab, die ihn ausforschen sollten; aber auch der Oberste fürchtete sich, als er erfuhr, daß er ein Römer sei, und weil er ihn gebunden hatte“.

Apostelgeschichte 19:9 Ὡς δὲ τινες ἐσκληρύνοντο καὶ ἠπειθουν, κακολογοῦντες τὴν ὁδὸν ἐνώπιον τοῦ πλήθους, ἀποστὰς ἀπ' αὐτῶν ἀφώρισεν τοὺς μαθητάς, καθ' ἡμέραν διαλεγόμενος ἐν τῇ σχολῇ Τυράννου

τινός. „Als aber etliche sich verhärteten und nicht glaubten und vor der Menge übel redeten von dem Wege, trennte er sich von ihnen und sonderte die Jünger ab, indem er sich täglich in der Schule des Tyrannus unterredete“.

Apostelgeschichte 15:38 Παῦλος δὲ ἤξιου, τὸν ἀποστάντα ἀπ’ αὐτῶν ἀπὸ Παμφυλίας, καὶ μὴ συνελθόντα αὐτοῖς εἰς τὸ ἔργον, μὴ συμπαραλαβεῖν τοῦτον. Paulus aber hielt es für recht, den nicht mitzunehmen, der sich in Pamphylien von ihnen getrennt hatte und nicht mit ihnen zu dem Werk gegangen war.

Apostelgeschichte 12:10 Διελθόντες δὲ πρώτην φυλακὴν καὶ δευτέραν, ἦλθον ἐπὶ τὴν πύλην τὴν σιδηρᾶν τὴν φέρουσαν εἰς τὴν πόλιν, ἣτις αὐτομάτῃ ἠνοίχθη αὐτοῖς· καὶ ἐξελθόντες προῆλθον ῥύμην μίαν, καὶ εὐθέως ἀπέστη ὁ ἄγγελος ἀπ’ αὐτοῦ. „Als sie aber durch die erste und die zweite Wache gegangen waren, kamen sie an das eiserne Tor, das in die Stadt führte, welches sich ihnen von selbst aufthat; und sie traten hinaus und gingen eine Straße entlang, und alsbald schied der Engel von ihm“.

Apostelgeschichte 5:37 Μετὰ τοῦτον ἀνέστη Ἰούδας ὁ Γαλιλαῖος ἐν ταῖς ἡμέραις τῆς ἀπογραφῆς, καὶ ἀπέστησεν λαὸν ἰκανὸν ὀπίσω αὐτοῦ· κάκεῖνος ἀπώλετο, καὶ πάντες ὅσοι ἐπέιθοντο αὐτῷ διεσκορπίσθησαν. Nach diesem stand Judas der Galiläer auf, in den Tagen der Einschreibung, und machte Volk abfällig sich nach; auch der kam um, und alle, so viele ihm Gehör gaben, wurden zerstreut.

Lukas 13:27 Καὶ ἐρεῖ· Λέγω ὑμῖν, οὐκ οἶδα ὑμᾶς πόθεν ἐστέ. Ἀπόστητε ἀπ’ ἐμοῦ, πάντες οἱ ἐργάται τῆς ἀδικίας. „Und er wird sagen: Ich sage euch, ich kenne euch nicht, wo ihr her seid; weicht von mir, alle ihr Übeltäter!“

Lukas 8:13 Οἱ δὲ ἐπὶ τῆς πέτρας οἱ, ὅταν ἀκούσωσιν, μετὰ χαρᾶς δέχονται τὸν λόγον, καὶ οὗτοι ρίζαν οὐκ ἔχουσιν, οἱ πρὸς καιρὸν πιστεύουσιν, καὶ ἐν καιρῷ πειρασμοῦ ἀφίστανται.“ Die aber auf dem Felsen sind die, welche, wenn sie hören, das Wort mit Freuden aufnehmen; und diese haben keine Wurzel, welche für eine Zeit glauben und in der Zeit der Versuchung abfallen“.

Lukas 4:13 Καὶ συντελέσας πάντα πειρασμὸν ὁ διάβολος ἀπέστη ἀπ’ αὐτοῦ ἄχρι καιροῦ. Und als der Teufel jede Versuchung vollendet hatte, wich er für eine Zeit von ihm.

Lukas 2:37 καὶ αὕτη χήρα ὡς ἐτῶν ὀγδοήκοντα τεσσάρων- ἢ οὐκ ἀφίστατο ἀπὸ τοῦ ἱεροῦ, νηστεύει καὶ δεήσσειν λατρεύουσα νύκτα καὶ ἡμέραν. „und sie war eine Witwe von vierundachtzig Jahren, die nicht von dem Tempel wich, indem sie Nacht und Tag mit Fasten und Flehen diente.“

Mögliches Beispiel für „Weggang“?

OLYMPIODORUS, In Aristotelis meteora commentaria {4019.003} (A.D. 6) Page 320,2, wo der Autor den Übergang von flüssigem Wasser in die feste Form (Eis) beschreibt:

ἡ ἐπανακεφαλαίωσις τοιαύτη· τῶν πηγνυμένων τὰ μὲν ὕδατός ἐστι, τὰ δὲ (30) γῆς, καὶ ὅσα μὲν ὕδατός ἐστιν, ἐκεῖνα ψυχρῷ πῆγνυται, ἀπουσίᾳ δ’ ὑγρῶν (320) πῆγνυται, τουτέστι ξηρῷ. ἀλλ’ ἵνα τὸ μὴ ποιεῖν ὑλικῆ ἀιτία ἀπονέμη Ὁ Ἀριστοτέλης, τουτέστι τὴν πῆξιν, τῇ ξηρότητι τὴν αἰτίαν τῆς ἀποστασίας τοῦ ὑγροῦ παρατίθεται καὶ ταύτη δίδωσι τὴν πῆξιν, τουτέστι τὴν θερμότητα. ἡ γὰρ θερμότης ἐξικμάζουσα τὴν ὑγρότητα ποιεῖ τῇ ἀπουσίᾳ τοῦ ὑγροῦ ξηρότητα, ἣτις πῆγνυσι τοὺς ἄλλας καὶ τὸ νῆτρον.

Übersetzungsvorschlag der relevanten Passage: „Die Ursache für die Trockenheit führt er (Anm.:

Aristotles) auf das Abhandensein (ἀποστασίας) der Feuchtigkeit zurück, und dies erzeugt die Festigkeit, d.h. Wärme“.

Der Kontext macht jedoch deutlich, dass die Feuchtigkeit gerade nicht weggeht, denn dies wäre ein Verdampfen. Beim Übergang von Wasser in festen Zustand (Eis) bzw. πῆξις geht das Wasser nicht verloren, sondern ändert seinen Aggregatzustand. D.h. diese Stelle kann überhaupt nicht dafür herangezogen werden, dass die Versammlung weggeht, da nur von einem veränderten Aggregatzustand (flüssig, fest) die Rede ist und dabei gerade nichts von der Substanz Wasser weggeht.

Grammatik

2 Thessalonicher 2:3 μή τις ὑμᾶς ἐξαπατήσῃ κατὰ μηδένα τρόπον· ὅτι ἐὰν μὴ ἔλθῃ ἡ ἀποστασία πρῶτον, καὶ ἀποκαλυφθῇ ὁ ἄνθρωπος τῆς ἀμαρτίας, ὁ υἱὸς τῆς ἀπωλείας,

„Niemand verführe euch auf irgendeine Weise, da (er nicht eintreten wird), wenn nicht zuvor der Abfall komme und geoffenbart werde der Mensch der Sünde, der Sohn des Verderbens“

Paulus geht auf die Verunsicherung der Leser ein, der Tag des Herrn, also die Gerichte über die Welt, wäre bereits in ihrer Zeit eingetreten. Er stellt im Weiteren klar, dass der Tag des Herrn nicht eingetreten ist, da es verschiedene Dinge gibt, die das noch aufhalten. Das Wort „eintreten“ vom Satz davor, wird hier implizit weitergeführt, eingeleitet mit einer Begründung ὅτι („da“), warum eine Verführung nicht stattfinden darf. Und die Absender stellen klar, wann der Gerichtstag kommen würde. Nicht jetzt, sondern wenn der Abfall von Gott komplett eingetreten sein wird. Dies geschieht mit dem Auftreten des Menschen der Sünde.

Mit dem Passiv ἀποκαλυφθῇ („er wird offenbart werden“) kann der Agens als Gott angenommen werden. Er lässt es zu, dass dieser von Sünde geprägte Mensch, der ins Verderben geht, erscheinen kann, um sein bereits genanntes Gericht auszuführen. Der Artikel ἡ („der“) vor ἀποστασία („Abfall“) zeigt an, dass dies eine bekannte Angelegenheit ist, d.h. dass am Ende die Menschen von Gott abkommen. Die Konjunktion καὶ („und“) bindet die Apostasia und die Offenbarung stärker zusammen, als es eine Trennung wäre, die Gegensätze zeigt. Das Adverb πρῶτον („zuerst“) bezieht sich offenbar auf das, was dem Tag des Herrn vorangeht, also die Apostasia und die Offenbarung des Menschen des Verderbens.

Chiastische Textstruktur

A 2, 1 Wir bitten euch aber, Brüder, wegen der Ankunft unseres Herrn Jesus Christus **und unseres Versammeltwerdens zu ihm hin**, 2 dass ihr euch nicht schnell in der Gesinnung erschüttern noch erschrecken lasst, **weder durch Geist noch durch Wort, noch durch Brief, als durch uns**, als ob der Tag des Herrn da wäre.

B 3 Lasst euch **von niemand auf irgendeine Weise verführen**, denn dieser Tag kommt nicht, es sei denn, **dass zuerst der Abfall komme**

C und **offenbart werde der Mensch der Sünde, der Sohn des Verderbens**, 4 der widersteht und sich erhöht über alles, was Gott heißt oder verehrungswürdig ist, so dass er sich in den Tempel Gottes setzt und sich selbst darstellt, dass er Gott sei.

D 5 **Erinnert ihr euch nicht, dass ich dies zu euch sagte, als ich noch bei euch war?**
6 Und jetzt wisst ihr, was zurückhält, damit er zu *seiner* Zeit offenbart wird. 7 Denn

schon ist das Geheimnis der Gesetzlosigkeit wirksam; nur ist jetzt der da, der zurückhält, bis er aus dem Weg ist,

C' 8 und dann wird **der Gesetzlose offenbart werden**, **den der Herr Jesus verzehren wird** **durch den Hauch seines Mundes und vernichten wird durch die Erscheinung seiner Ankunft,**

B' 9 ihn, dessen Ankunft nach der Wirksamkeit des Satans ist, in aller Macht und **allen Zeichen und Wundern der Lüge 10 und in allem Betrug der Ungerechtigkeit** **denen, die verloren gehen, darum, dass sie die Liebe zur Wahrheit nicht annahmen, damit sie errettet würden. 11 Und deshalb sendet ihnen Gott eine wirksame Kraft des Irrwahns, dass sie der Lüge glauben, 12 damit alle gerichtet werden, die der Wahrheit nicht geglaubt, sondern Wohlgefallen gefunden haben an der Ungerechtigkeit.**

A' 13 Wir aber sind schuldig, Gott allezeit für euch zu danken, vom Herrn geliebte Brüder, dass Gott euch von Anfang erwählt hat zur Errettung in Heiligung des Geistes und im Glauben an die Wahrheit, **14 wozu er euch berufen hat durch unser Evangelium, zur Erlangung der Herrlichkeit unseres Herrn Jesus Christus.** **15** Also nun, Brüder, steht fest und haltet die Überlieferungen, die ihr gelehrt worden seid, **sei es durch Wort oder durch unseren Brief.**

Resümee

Das Wort Apostasia selbst kommt in der Literatur nicht im Sinne einer Bewegung von A nach B vor, sondern im biblischen Kontext immer als Abstehen oder Abfall von Gott vor. Das Verb ist nicht als einzige Deutung verwertbar, da der Kontext unterschiedlich ist, aber ohne weitere Referenz auch den Abfall bezeichnen kann. Die Textstruktur (Chiasmus) zeigt deutlich, dass die Apostasia der fehlenden Liebe zur Wahrheit derer, die verloren gehen, entspricht. Somit lässt sich sagen, dass es keinen Beleg gibt, der eine Bedeutung von Weggang nahelegt.

Zu prüfen wäre noch, ob die Übersetzer von „departure“ (Tyndale, Coverdale etc.) einen Weggang überhaupt selbst meinten, oder diesen Begriff als „Abfall“ verstanden. Das folgende Beispiel zeigt, dass im früheren Englischen, „departure“ auf „Untergang“ bezogen wurde und nicht auf einen Weggang von A nach B: **Hesekiel 26:18** Now shall the isles tremble in the day of thy fall; yea, the isles that *are* in the sea shall be troubled at thy departure. **Hesekiel 26:18** Jetzt werden die Inseln zittern, am Tag deines Falls, ja, die Inseln im Meer sind bestürzt wegen deines Untergangs! Bei der Geneva Bible ist „depart“ auch für „depart from the faith/iniquitie (sic)“ (1Tim 4.1; 2Tim 2.19) gebraucht, daher ist das Argument hinfällig, da „depart“ „Abfall“ bedeuten kann, also gerade gegen die Idee spricht, die damit begründet wird.

Dass Apostasia die Entrückung meinen könnte, ist nur eine theoretische Idee, die ursprünglichen Leser hätten es wohl kaum so verstanden, da es keine Beispiele für den Gebrauch gibt, also eine räumliche Bewegung von A nach B ist für dieses Wort nicht zu begründen.